

Medienmitteilung

Nichtzulassungsbeschwerde als nächsten Schritt beschlossen **FORUM kämpft für den Schutz von Gesundheit, Leben und Eigentum**

Fast hundert Bürgerinnen und Bürger kamen zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des FORUMS am Mittwochabend (25.1.) nach Aislingen. Eine zu entscheidende Frage führte sie zusammen: Wollen wir trotz des abweisenden Urteils des Münchner Gerichts die Klagen der fünf Nachbarn gegen das Zwischenlager Gundremmingen „zum Bundesverwaltungsgericht nach Leipzig tragen“?

Eingangs zitierte der Vorstand repräsentative Meinungsumfragen, die im Januar 06 in Deutschland von Infratest-dimap gemacht worden sind. Danach sagen 81 Prozent der Befragten, daß den drohenden Energieproblemen durch eine stärkere Nutzung der Erneuerbaren Energien begegnet werden soll. Nur ein Viertel spricht sich für mehr Atom- und nur 17 Prozent für mehr Kohleenergie aus. Dies ist nach Meinung des FORUMS eine deutliche Absage an die Atomenergiebefürworter.

Das FORUM bekräftigt, daß mit erstens Einsparen, zweitens Effizienzsteigerungen und drittens Erneuerbaren Energien wir schnell aus der Atomenergie aussteigen können, und dies wegen der ungelösten Atommüll- und Sicherheitsprobleme so wichtig ist. Das können und müssen wir mit z. B. einem „Aus ist Aus Gesetz“ gegen die Leerlaufverluste der Elektrogeräte, der Einführung des Passivhausstandards und der Zügelung des Flug- und Autoverkehrs schaffen und dabei gleichzeitig das Klima schützen. Und dies sogar ohne Wohlstandsverluste. Das FORUM unterstreicht hierzu seine in einem Sechs-Punkte-Programm beschlossenen Forderungen an die Bundestagsabgeordneten.

Die Rechtsanwälte Dr. Michael Luber und Dr. Bernd Tremml zeigten auf, daß das Münchner Urteil die Rechte der Bürger auf Gesundheit, Leben und Eigentum ungeschützt läßt. Daß die Kläger dagegen mit einer Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig und anschließend entweder mit einer Revisionsklage oder aber einer Verfassungsbeschwerde sich wehren können. Der Arzt Reinhold Thiel stellte dann für das FORUM dar, daß mit Mitgliedsbeiträgen und Spenden die Bürgerinitiative für die erste Instanz 65.000 Euro aufbringt. Daß hiermit insbesondere eine bisher beispiellose fachliche Fundierung der Klagen erreicht wurde. Dann zeigte er auf, daß für die Nichtzulassungsbeschwerde noch mal 21 bis 30 Tausend Euro zu sammeln sind. Dafür stehen bis jetzt Mitgliedsbeiträge und Spenden von 14 Tausend zur Verfügung. In der Mitgliederversammlung wurden am selben Abend noch mal fast viertausend Euro gespendet.

Anschließend stimmten die Mitglieder ab. Mit einem einstimmigen Beschluß empfahlen die Mitglieder den nächsten Schritt zu machen, und die Nichtzulassungsbeschwerde einzulegen. Auch alle fünf klagenden Nachbarn wollen dies.

Raimund Kamm (Vorstand)
**FORUM Gemeinsam gegen das Zwischenlager
und für eine verantwortbare Energiepolitik e.V.**
Luitpoldstraße 26, 86157 Augsburg
T. 0821-541936 (F. -541946) Kamm@gmx.de

Unterstützt von der Ärzteorganisation IPPNW

Konto des FORUM e.V.: Nr. 2 11 99,
Raiffeisenbank Aschberg, BLZ 720 691 13